Sozialarbeiter bzw. Sozialpädagoge (m/w/d) für das Berufsanerkennungsjahr im Fachdienst Jugend, Mobile Jugendarbeit / Streetwork

	1. Oktober 2027
	39 Stunden
	Vergütung nach TVPöD

Osnabrück verbindet Menschen: offen, sozial, vielfältig. Fast 170.000 Einwohner fühlen sich hier zu Hause. Das gilt auch für die Stadt als Arbeitgeberin. Bei uns arbeiten, gestalten und wachsen Sie im Team – bei uns entsteht Stadt gemeinsam.

Der Aufgabenbereich der mobilen Jugendarbeit / Streetwork ist die zielgruppenorientierte, aufsuchende Straßensozialarbeit in bestimmten Sozialräumen innerhalb der Stadt Osnabrück. Dabei geht es um die Aktivierung, Unterstützung und Vernetzung vorhandener Potenziale in unterversorgten Stadtteilen mit dem Ziel, Maßnahmen und Angebote der Jugendarbeit vor Ort zu schaffen. Weiterhin gehören die Konzeption und Umsetzung von Förder- und Präventionsprogrammen für definierte Zielgruppen im Bereich der Jugendsozialarbeit zu den anfallenden Aufgaben. Beratungstätigkeiten im Rahmen der sozialen Integration für Jugendliche und junge Erwachsene bis unter 27 Jahren gehören darüber hinaus ebenso zu den Aufgaben wie auch die Organisation einer Notschlafstelle für junge Volljährige und die Einrichtung von pädagogischen Hilfen für die Bewohnenden.

Die Stelle auf einen Blick

Stellenumfang: Es handelt sich um eine Vollzeitbeschäftigung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden.

Befristung: Das Berufsanerkennungsjahr umfasst 12 Monate.

Einstellungszeitpunkt: 1. Oktober 2027

Stellenwert: Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des TVPöD.

Bewerbungsfrist: 10. Januar 2027

Ihre zukünftigen Aufgaben

- Kontaktaufnahme zu unzureichend integrierten und bildungsfernen Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Rahmen von aufsuchender Arbeit
- Zielgruppenspezifische Initiierung und Durchführung von kultur- und freizeitpädagogischen Aktivitäten sowie Einzelveranstaltungen und Projekten

- Beratung und Begleitung bei der sozialen Integration von benachteiligten und individuell beeinträchtigten jungen Menschen im Alter von 14 bis 26 Jahren
- Organisation und Durchführung von sozialpädagogischen Gruppenangeboten zur Initialisierung von Verselbstständigungsprozessen bei jungen Menschen
- Vernetzung mit anderen Diensten der Jugendhilfe, Sozialamt, Agentur für Arbeit, Jobcenter und weiteren Netzwerkpartnern
- Mitwirkung bei der konzeptionellen Weiterentwicklung im Sinne von Qualitätsentwicklungsprozessen
- Allgemeine Organisationstätigkeiten und Öffentlichkeitsarbeit

Das bringen Sie mit
Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Sozialen Arbeit bzw. haben es zum Beginn des Berufsanerkennungsjahres abgeschlossen.

Darüber hinaus ist uns wichtig:
- Selbstständigkeit
- Kreativität, Innovationsfähigkeit
- Einfühlungsvermögen/Situationsbezogene Sensibilität
- Belastbarkeit/Leistungsfähigkeit/ Flexibilität
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Informations- und Kommunikationsfähigkeit
- Interkulturelle Sensibilität

Freuen Sie sich auf diese und weitere Vorteile

<table>
<tr>
<td>

Individuelle Arbeitsplatzmodelle und an Lebensphasen orientierte Arbeitszeitvereinbarungen
Verlässliche Arbeitsbedingungen und ein gestaltbarer Arbeitsplatz
31 Tage Urlaub sowie freie Tage an Heiligabend und Silvester
</td>
<td>

Tarifliches Praktikantenentgelt nach dem TVPöD inklusive Jahressonderzahlung
Zuschuss zum Jobticket oder Deutschlandticket
Vergünstigungen, wie Corporate Benefits
</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</table>

▪ Vielfältige fachliche Aufgaben in einem kollegialen Umfeld ▪ Eine anerkannte Personalentwicklung mit attraktiven Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten	▪ Ein ausgeprägtes Gesundheitsmanagement (u.a. Firmenfitnessprogramm Hansefit) ▪ Aktive Mittagspausen und Betriebssportgruppen

Eine Übersicht zu den Benefits der Stadt Osnabrück finden Sie hier.

Kontakt

Auskünfte zum Aufgabenbereich:
Herr Brockmann
Fachdienstleitung Jugend
Telefon 0541 / 323-2278

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren:
Herr Lutzer
Fachbereich Personal und Organisation
Telefon 0541 / 323-3055

Wir fördern die Gleichstellung aller Mitarbeitenden. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen von allen Menschen unabhängig ethnischer Herkunft, Geschlecht, Alter, Religion oder Weltanschauung, Behinderung und sexueller Identität.